



Technisches Datenblatt

FerroMax



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 07/2024



Produktbeschreibung

Bei der Wassersammelrinne vom Typ FerroMax handelt es sich um einen Rinnenkörper, der schnell große Mengen an Niederschlägen bei Verkehrsflächen sowie bei allen weiteren versiegelten Oberflächen im urbanen Raum aufnehmen kann. Sie kann nach den jeweiligen Projektgrößen in den Dimensionen angepasst werden. Aufgrund des großen Fassungsvermögens der Rinnen kann anfallendes Regenwasser zunächst zwischengespeichert und durch den Anschluss an die Kanalisation fortwährend und kontrolliert abgegeben werden. Die Zargen, die auch als Rostauflagen dienen, werden aus 4 mm starkem Material produziert. Die Ständerwerke, gefertigt aus 2 mm starkem Material, erleichtern die Ausrichtung der Rinnen und bilden gleichzeitig die Betonanker für die feste Fixierung mit dem Untergrund. Verbindungsstreben zwischen den Zargen bringen zusätzliche Stabilität. Da die wirklichen Rinnenkörper als eine Art verlorene Schalung genutzt werden, bestehen diese mit 1,5 mm aus dünnwandigerem Material.

Abmessungen und Material

Standardlänge

1.000 mm (*Wunschlängen möglich*)

Gesamtbreite	Nennweite	Aufbauhöhe	Speichervolumen*
388 mm	DN 300	380 mm	102 l
588 mm	DN 500	600 mm	266 l
1.088 mm	DN 1000	1.130 mm	900 l

*größere Speichervolumen auf Anfrage

Auf Kundenwunsch können alle Abmessungen abgeändert und als Sonderanfertigung geliefert werden.

Mögliche Ablaufstutzen

DN 50, DN 70, DN 100, DN 150, DN 200

Material

Zargen und Ständerwerk: Zargen: 4 mm, Ständerwerk: 2 mm feuerverzinkter Stahl oder Edelstahl

Rinne / Verlorene Schalung: 1,5 mm feuerverzinkter Stahl oder Edelstahl

Wir verwenden ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.



Belastungsklassen

In Anlehnung an Klasse D400 und E600 (*je nach Betonfundament und Rost*), die Roste widerstehen Radlasten von 5 bis 10 Tonnen.

Es gilt unsere Einbau- und Nutzungsanleitung sowie die dort genannten Vorschriften.

Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Die Rinnen sind, wenn erforderlich, auch nach den Angaben der Abdichtungshersteller (z.B. *Bitumenhersteller, Folienhersteller usw.*) zu verlegen, gegebenenfalls sind Vorsichtsmaßnahmen z.B. Bautenschutzmatten zu verlegen.

Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen.

Das Reinigen der Rinnen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen, sondern von Hand mit einem Besen oder, wenn erforderlich, mit einem Hochdruckreiniger.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise sowie Hinweise zum Material finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>